

FiNuT-Kongreß 1999

Protokoll zur Plenumsitzung der Vorbereitungsgruppe vom 08.01.98

Anwesend: Olga, Doris, Elke, Sabina, Viola, Karin

TOP: - Protokoll vom 17.12.97
 - Seminarankündigung: Veranstaltungsmanagement
 - Wochenendvorbereitung (Inhalt, Organisation)

1. Protokoll vom 17.12.97

Neue Vorschläge zum Vereinsnamen

Luise Büchner, Frauenrechtlerin 1821-1877

(Schwester von Georg Büchner); sie forderte Bildung und Erwerbsrechte für Mädchen und Frauen im "häuslichen Bereich", Gründerin des Alicevereins für Handarbeitsschülerinnen.

Luise Dittmar, proletarische Frauenrechtlerin um 1860

Revision alter Protokolle auf offengebliebene Punkte

Doris stellt alle nicht ausgeführten Arbeitsaufträge in einer gesonderten Liste auf, die am Wochenende in Dorndiel ausgeteilt werden soll. Im folgenden werden nur die Punkte aufgeführt, die in allernächster Zeit erledigt werden sollten:

- Anträge zur Kongreßfinanzierung
Elke hat bereits verschiedene Briefentwürfe vorhergehender Vorbereitungsgruppen zur Beantragung von Geld zusammengetragen. Zur Orientierung teilte Elke eine Übersicht über die Finanzen der Kongresse in Karlsruhe und Braunschweig aus.
- Einrichten einer Internet-Seite
Kati war schon im Hochschulrechenzentrum, um sich deswegen zu informieren, jedoch waren die Anforderungen zu umfangreich, um sie sofort umzusetzen. Zuerst muß eine relativ lange Vorgabenliste erfüllt werden. Viola hat sich angeboten, Kati dabei Hilfestellung zu leisten.
- AG-Presse: Im "Echo" soll unter Veranstaltungen der Termin der Vorbereitungssitzungen aufgegeben werden, um neue Frauen zu werben.
Vorschlag Elke: Öffentlicher Vortrag zum Schwerpunktthema des Kongresses mit einer Referentin. Solche Vorträge werden meist in der Tagespresse angekündigt und zusätzlich werden dadurch vielleicht Zuschauerinnen geworben.
- Faltblatt über den Verein
bis zum Wochenende soll jede einen kurzen Text über ihre Person verfassen und ein Foto mitbringen. Zusätzlich soll am Wochenende ein Gruppenfoto gemacht werden.
- Radio Radar
nicht vergessen: 3 min Gespräch und ein Jingle sollen bald gesendet werden. Elke schlägt für den Jingle ein weiteres Lied vor: Peter Gabriel, shaking the tree.
- Veranstaltung auf dem Mainzer Kongreß
Ende der Anmeldefrist ist Ende Januar. Falls die gesamte Vorbereitungsgruppe kein Interesse hat, eine Veranstaltung in Mainz zu gestalten, würde Elke gern alleine eine Veranstaltung, die natürlich im Sinne der Vorbereitungsgruppe wäre, anmelden.

2. Seminarankündigung: Veranstaltungsmanagement

An diesem Seminar möchten Elke, Viola und Sabina gerne teilnehmen.

Viola will im AStA mal nachfragen, ob ein Teil der Veranstaltungskosten übernommen wird. Sie meint, daß ^{im} Budget des AStA für unsere Gruppe ca. 500,00 DM monatlich eingeplant sind.

Bei der nächsten AStA-Sitzung muß für die Kostenerstattung ein Antrag gestellt werden.

Der geplante HDA-Kurs bei Marion Eger ist für uns nur kostenfrei solange wir ein Projektreferat des AStA sind. Darauf hat die Vereinsgründung aber keinen Einfluß. Bis Ende März hat Marion Eger noch Termine frei. Das gesamte SS ist sie ausgebucht.

Es kam die Frage auf, ob wir noch in diesem WS einen Termin ausmachen sollen oder nicht:

Olga meinte, daß wir uns genau darüber im klaren sein müssen, was (Einführungsreferate, Podiumsdiskussionen Moderation etc.) wir üben wollen. Deshalb sollten wir nichts überstürzen. Möglicherweise fallen Veranstaltungen im SS aus und wir können dazwischengeschoben werden oder einen Termin am Anfang des WS bekommen.

Viola und Doris vertraten zunächst die Meinung, daß eine frühe Schulung den Vorteil bietet, bei den nächsten Veranstaltungen bereits das Gelernte einsetzen zu können z. B. in Mainz schon zu üben.

Nach dieser Diskussion entschied sich die Gruppe dafür, lieber einen späteren Termin zu nehmen und die Sache fundiert anzugehen.

Elke will Frau Eger nochmal anrufen, ihr unser Diskussionsergebnis mitteilen und fragen, ob wir dann im SS oder direkt nach der Sommerpause einen Termin bekommen können.

3. Wochenende in Dorndiel vom 16.-18.01.98

Inhalt

Über die folgenden Punkte wurde abgestimmt:

einstimmig: der Verein soll definitiv gegründet werden, der Vereinsname und die Begünstigten werden festgelegt. Jede sollte sich einen von ihr favorisierten Vereinsnamen überlegen und bei unbekanntenen Personen / Dingen auch den zugrundeliegenden Zusammenhang mit dem Kongreß dazu mitbringen

6 Stimmen: ein Schwerpunktthema soll ausgewählt werden

4 Stimmen: Veranstaltungsort (Schule, Uni, etc) / Männerfrage

3 Stimmen: die AG-Struktur soll geplant werden (Referentinnen, Schülerinnenprojekt, Verpflegung beim Kongreß)

2 Stimmen: Sponsoring

ein bzw. 0 Punkte erhielten die Themen:

Zeitplan (1), ABM-Diskussion (1), Logo (1), Mainzer Veranstaltung(0), Kulturprogramm (0)

Organisation

Kirchenhaus in Dorndiel. Über Großumstadt, im Ort 1. rechts, der Hauptstr. nach rechts dann links bald ist das Haus schon zu sehen. Ein genauer Wegplan wird noch von Viola erstellt. Wir fahren mit drei Autos (Viola, Sabina, Olga).

Freitag Abend: Verein gründen

Samstag Vormittag: Schwerpunktthema; Nachmittag: Veranstaltungsort

Samstag Abend: Entwurf des Logos, falls es paßt

Sonntag Vormittag: AG-Struktur

Folgende Dinge sollen mitgebracht werden:

jede: 2 Geschirrhandtücher, Hausschuhe, Bettwäsche bzw. Schlafsack, Handtücher
Laptop (Viola), Fotoapparat (Viola), scharfe Messer (Doris/Elke), Wasserkocher (Karin),
Lebensmittel (Elke/Viola), 1 Wecker (Sabina), Tee (Sabina), Arbeitsmaterial (Elke/Viola),
Tip-Ex (Karin), Vereinsordner (Viola) Radiorekorder, Kassetten, Gesellschaftsspiele,
Kerzen.

Karin